



Und wenn man auch in den ersten Holzschnitten von M. Fradkin zunächst noch deutlich den Einfluß des volkstümlichen „Lubok“ (Bilderbogen), des Primitiven spürt, so zeigt die Serie der Jllustrationen zu der „Reise des Benjamin“ schon einen Weg zu einem eigenen Stil, welcher durchaus individuell und zeitgemäß ist. Diese Ausdrucksweise kommt noch stärker zur Geltung in den Jllustrationen zu den modernen Werken der zeitgenössischen revolutionären jüdischen Schriftsteller in der Ukraina.

J. Padalka, Professor der graphischen Fakultät des Kunstinstitutes in Charkow und Lehrer der anderen vier Mitglieder dieser Gruppe, hat in seinen Arbeiten vielleicht eine gewisse traditionelle Gebundenheit. Aber schon